

**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

## **Spielplan**

Katharina Stemberger

Wolf Bachofner

Cornelius Obonya

Kollegium Kalksburg

David Cross

Wiener Blond

Caroline Athanasiadis

Aida Loos

Mojo Blues Band

Paolo Scariano u.v.a.

**April 2025**





**Oh mein Gott von Anat Gov**  
**Katharina Stemberger | Wolf Bachofner**

Die Psychologin Ela erhält einen mysteriösen Anruf. Ein völlig verzweifelter Mann besteht darauf, noch am selben Abend zur Therapie zu kommen. Er scheint sehr prominent zu sein, da er nur den ersten Buchstaben seines Namens preisgibt. Hinter diesem G verbirgt sich aber niemand geringerer als Gott persönlich, der in einer tiefen Krise steckt und sich selbst und damit auch seinem Werk ein Ende setzen will. Ela bleibt nur eine Stunde Zeit, ihren inneren Konflikt mit Gott zu überwinden, seine Pläne zu ändern und damit die Welt zu retten.

Eine wunderbare Komödie, klug, berührend und voller Überraschungen.

Regie: Hans-Peter Kellner  
Koproduktion Sommerspiele Grein und Theater Akzent

**Premiere 30.4. | 4.6.2025** 19:30 Uhr  
**6.5. | 14.5.2025** 19:30 Uhr **Kulter (er)leben Abo Nr. 1+2**  
€ 38,-/34,-/30,-/26,-

25 Jahre wean hean

**Festivaleröffnung: Des SüWEANE**

**Wiener Blond im Trio | Kollegium Kalksburg | Seitinger & Maierhofer  
Hojsa-Hojsa-Koschelu | wean schbüün | Publikumssingen mit Herbert Zotti**

Am Vorabend der Wiener Wahl gibt's nicht nur Polit-Diskussionen, sondern vor allem Musik fürs Gemüt. Das Theater Akzent und die Räumlichkeiten der Arbeiterkammer Wien verwandeln sich in eine klingende Flaniermeile mit drei Bühnen voller Hetz und Gloria. Und während Sie von Bühne zu Bühne schlendern, gibt's dazwischen vom Team des Utopia auch Kulinarisches für den Gaumen.

Und welche Musik gibt's zu hören?

Mit Constanze Hojsa, Tommy Hojsa und Rudi Koschelu geht's traditionell, aber auch so richtig fein zur Sache. Das Kollegium Kalksburg bringt gewohnt gute Wienerlied-Anarchie auf die Bühne. Die Gruppe um Seitinger & Maierhofer musiziert uns lebensnahe Geschichten um die Ohren, und bei Wiener Blond im Trio fliegt der exorbitant gute Herz-Beat aus den Boxen. Freilich dürfen die musikalischen Nachwuchstalente der Wiener Musikuniversitäten mdw und MUK unter der Leitung von Ingrid Eder, Manfred Kammerhofer, Roland Neuwirth, Agnes Palmisano und Frédéric Alvarado-Dupuy nicht fehlen. wean schbüün – was sonst! Und was wäre eine Festivaleröffnung ohne das beliebte Publikumssingen mit unserem charmanten Hausherrn Herbert Zotti? Da bleibt jedenfalls keine Kehle trocken.

Also: Kommen, genießen, singen – und vielleicht ein bissert verlieben?!

**26.4.2025** 18:00 Uhr  
Freie Spende





**Paolo Scariano**  
**Una Festa Italiana**

Paolo Scariano, der klassische Tenor aus Sizilien, der das Finale der Großen Chance erreichte, lädt zu einem Abend, der die italienische Lebensfreude und ihre zeitlosen Melodien feiert. Mit seiner charismatischen Stimme und seiner unvergleichlichen Ausstrahlung entführt Paolo Scariano sein Publikum auf eine musikalische Reise durch die schönsten klassischen italienischen Arien und beliebtesten Italo-Pop-Hits seines Geburtslandes. Dabei verschmelzen Musik, Leidenschaft und Leichtigkeit zu einer einzigartigen Atmosphäre, die die Vorfreude auf den Sommerurlaub weckt.  
Ein Abend wie in Bella Italia – Benvenuti a La Dolce Vita!

**12.4.2025** 19:30 Uhr  
€ 49,-/44,-/39,-/34,-

**Haydn und die Jazz**  
**Cornelius Obonya | Bertl Mayer | Nikolai Tunkowitsch**  
**Peter Havlicek | Peter Rosmanith**

Elegante, gehobene Unterhaltsamkeit mit verjazztem Haydn  
Cornelius Obonya liest und singt Gedichte des schottischen Nationaldichters Robert Burns, ins Wienerische gebracht von Dieter Berdel. Diese Gedichte entstanden nicht in der sicheren Stube des Elfenbeinturms, sondern am Biertisch der Wirtshäuser, im Schottland des 18. Jahrhunderts.

Joseph Haydn fertigte während seiner beiden Englandaufenthalte und auch danach mit großer Freude und Begeisterung über 400 Bearbeitungen ebendieser Melodien, Großteiles nach den Worten Robert Burns.

Nikolai Tunkowitsch, Bertl Mayer, Peter Rosmanith und Peter Havlicek betrachten die Musik Haydns aus heutiger Sicht, angereichert durch Havliceks Kompositionen und legen so den perfekten Teppich für Obonyas berührende und zugleich witzige Interpretationen.

Cornelius Obonya – Stimme | Peter Havlicek – Kontragitarre | Bertl Mayer – Mundharmonika  
Nikolai Tunkowitsch – Violine | Peter Rosmanith – Perkussion

**24.4.2025** 19:30 Uhr  
€ 44,-/39,-/34,-/29,-





## Ladies Comedy Club

**Caroline Athanasiadis | Aida Loos**

**Toxische Pommes | Petra Kreuzer**

Erleben Sie ein Feuerwerk an Humor live auf der Bühne!  
Vier Frauen sorgen für viele Lacher und entführen Sie in die Welt des Entertainments. Es erwartet Sie ein einzigartiger und exklusiver Abend mit Kabarett, Comedy, musikalischen und literarischen Highlights. Im Ladies Comedy Club ist alles erlaubt ... humortechnisch! Frech, klug, witzig und pointiert sind die Lieder und Texte von Toxische Pommes, Caroline Athanasiadis, Aida Loos, und Petra Kreuzer – eine Mixed Show mit Herz, Hirn und Humor!

Die Comedy Ladies erzählen aus ihrem Leben und geben tiefe Einblicke in ihr Seelen- und Alltagsleben, ein Seelenstriptease der humorvollen Art, ein toughes Training für die Lachmuskeln!  
Ladies Comedy Club – mehr können Sie für Ihr Zwerchfell nicht tun.

**5.4.2025** 19:30 Uhr  
€ 39,-/35,-/31,-/27,-

Salam Music

**Ghalia Benali**  
**Arak**

Die New York Times beschreibt die tunesisch-belgische Künstlerin Ghalia Benali als „eine Schöpferin ihrer eigenen Mythen“. Die Verschmelzung unterschiedlicher Stile, das Verbinden verschiedener Kulturen, das Wiederbeleben des Alten und das Verwurzen des Neuen sind natürliche Prozesse der in Brüssel geborenen und im Süden Tunesiens aufgewachsenen Künstlerin.

Mit ihrem aktuellen Projekt Arak (I See You) feiert sie nun die menschliche Verbundenheit durch Musik und Poesie. Dichter sind für Ghalia Benali die wahren Chronisten der Menschheitsgeschichte, die Emotionen, Trauma und Erinnerung einfangen und eine universelle menschliche Erfahrung ausdrücken. Ghalia Benali hinterfragt in ihrer Musik Genres und bleibt dabei doch tief in der arabischen Kultur verwurzelt. In Zusammenarbeit mit Musiker\*innen unterschiedlicher Hintergründe webt sie lebendige Klanglandschaften, die Unterschiede in Einklang bringen und eine gemeinsame Sprache sprechen – die der Menschlichkeit, Verbundenheit und Schönheit.

Ghalia Benali – Gesang | Moufadhel Adhoum – Oud | Sylvain Debaisieux – Saxophon  
Angelo Mustapha – Schlagzeug, Talking Drums | Pascal Snoeck – Elektronik, Visuals

**3.4.2025** 19:30 Uhr  
€ 34,-/30,-/26,-/22,-



1.	DI 10:00	<b>Aus dem Rahmen tanzen</b> Inklusive Tanzperformance des Vereins „Ich bin O.K.“
1.	DI 19:30	<b>David Cross</b> The End Of The Beginning Of The End
2.	MI 19:00	<b>Aus dem Rahmen tanzen</b> Inklusive Tanzperformance des Vereins „Ich bin O.K.“
3.	DO 19:30	<b>Ghalia Benali</b> Arak Salam Music
4.	FR 10:00	<b>Antigone</b> Claudia Bühmann mit Ensemble und #visionsonstage
4.	FR 19:00	<b>Antigone</b> Claudia Bühmann mit Ensemble und #visionsonstage
5.	SA 11:00	SA 14:00 16:15 <b>Aladdin</b> Theater mit Horizont
5.	SA 19:30	Ladies Comedy Club <b>Caroline Athanasiadis</b>   <b>Aida Loos</b> <b>Toxische Pommes</b>   <b>Petra Kreuzer</b>
6.	SO 14:00	<b>Aus dem Rahmen tanzen</b> Inklusive Tanzperformance des Vereins „Ich bin O.K.“
6.	SO 19:30	<b>Udaj se muški</b> von Dunja Petrović
9.	MI 10:00	<b>Antigone</b> Claudia Bühmann mit Ensemble und #visionsonstage
9.	MI 18:30	<b>Gerald Fleischhacker</b> Lustig?! Geschlossene Veranstaltung
10.	DO 18:30	<b>Gerald Fleischhacker</b> Lustig?! Geschlossene Veranstaltung
12.	SA 19:30	<b>Paolo Scario</b> Una Festa Italiana
13.	SO 19:30	<b>Mojo Blues Gala</b> New Orleans Rhythm & Blues Fiesta Vienna Blues Spring
16.	MI 20:00	<b>Dragos in Vienna – Work in Progress + Crowd Work</b> Dragos Cristian Giugula
17.	DO 19:00	<b>Chyort znaet chto</b> Dmitry und Olga Nazarovy
24.	DO 19:30	Haydn und die Jazz <b>Cornelius Obonya</b>   <b>Bertl Mayer</b> <b>Nikolai Tunkowitsch</b>   <b>Peter Havlicek</b>   <b>Peter Rosmanith</b>
25.	FR 9:00	FR 10:45 <b>Leb deinen Traum</b> Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing
25.	FR 18:30	<b>Tanzshow 2025</b>   „ <b>Leb deinen Traum</b> “ Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing
26.	SA 18:00	<b>Festivalleröffnung: Des SüWEANE</b> Wiener Blond, 25 Jahre Kollegium Kalksburg, wean schbüün u.v.m. wean hean
27.	SO 17:00	<b>Tanzshow 2025</b>   „ <b>Leb deinen Traum</b> “ Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing

28.

MO  
9:00

MO  
10:45

**Leb deinen Traum**

Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing

30.

MI  
19:30

**Premiere Katharina Stemberger | Wolf Bachofner**  
Oh mein Gott von Anat Gov

Neu im Verkauf



**Der Walzerfabrikant**  
**Erwin Steinhauer**  
**OÖ Concert Schrammeln**

**5.6.2025 19:30 Uhr**



**Anna Depenbusch &**  
**Kaiser Quartett**

Tour 2025

**16.10.2025 19:30 Uhr**



**Hommage an Georg Danzer**  
**Ulli Bäer feat. Maria Ma Terzett**

**25.9.2025 19:30 Uhr**

## Weiters im April

**1.4.2025** 19:30 Uhr  
**David Cross**

The End Of The Beginning Of The End  
Karten: [gla.lnk.to/davidcross\\_vie](https://gla.lnk.to/davidcross_vie)



**25. | 28.4.2025** 9:00 | 10:45 Uhr

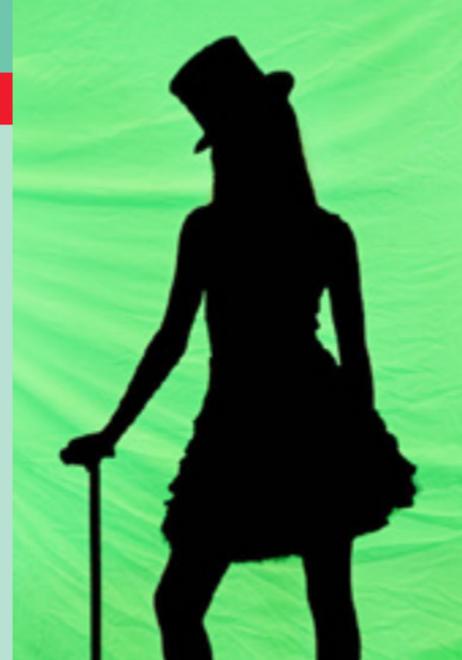
### Leb deinen Traum

Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing  
Telefon: 01/4000-84433

**25.4.2025** 18:30 Uhr | **27.4.2025** 17:00 Uhr

### Tanzshow 2025 & „Leb deinen Traum“

Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing  
€ 29,-/25,-/22,-/18,-\*



**17.4.2025** 19:00 Uhr  
**Dmitry & Olga Nazarovy**

Chyort znaet chto  
*in russischer Sprache*  
Karten: [relivent.eu](https://relivent.eu)

**6.4.2025** 19:30 Uhr  
**Udaj se muški**

von Dunja Petrović  
*in serbischer Sprache*  
€ 35,-/30,-



**16.4.2025** 20:00 Uhr

### Dragos Cristian Giugula

**Dragos in Vienna – Work in Progress + Crowd Work**

*in englischer Sprache*

Karten: [tickettailor.com/events/firebearou/1595231](https://tickettailor.com/events/firebearou/1595231)





**15.5.2025** 19:30 Uhr

**Stella Grigorian | Karl Markovics | Bela Koreny**

La Bohème – Eine Hommage an Charles Aznavour  
und das französische Chanson



**16.5.2025** 19:30 Uhr

**Verena Titze**

Erfolgreich ins Burnout



**18.5.2025** 19:30 Uhr

**Christoph Grissemann | Manuel Rubey | Robert Stachel**

Kunst



Vienna Blues Spring

**Mojo Blues Gala**

**New Orleans Rhythm & Blues Fiesta**

New Orleans – ein aufregend bunter Schmelztiegel der Kulturen und der Musik, geprägt von Legenden wie Smiley Lewis, Lloyd Price, Professor Longhair oder Fats Domino. Und genau diesen machen Erik Trauner und seine Mojo Blues Band plus illustren Gästen sowie dem typischen fetten Bläsersatz unter der Leitung von Bernhard Rabitsch auf. Das wird köstlich. Garantiert.

**13.4.2025** 19:30 Uhr

€ 44,-/39,-/34,-/29,-

**Aus dem Rahmen tanzen – Ein Tanztheaterstück des Vereins „Ich bin O.K.“  
Inklusive Tanzperformance**

*„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“ PAUL KLEE*

Kunst ist Inspiration! Die Tänzer\*innen aus Gruppen des Tanzstudios haben sich Bilder, Installationen und andere Exponate aus den Ausstellungen im Albertina Modern, Heidi Horten Museum, Unteres Belvedere, Theater Museum und Galerie Westlicht als Ausgangspunkte für Performances ausgesucht, um auf eine neue, lustvolle Art Kunst in Bewegung zu transformieren und eine Verbindung mit den jeweiligen Werken einzugehen. Diese sehr individuellen Teilstücke der tänzerischen Auseinandersetzung werden nun auf der Bühne des Theater Akzent in einem Gesamtkunstwerk ihren Höhepunkt finden.

Mit über 110 Tänzer\*innen des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios, Schüler\*innen der Theresianischen Akademie, MUK Privatuniversität der Stadt Wien, Tanzausbildung Wien und Vitalakademie Wien sowie Livemusik. | Ehreenschutz: Dr. Agnes Husslein-Arco | Regie: Hana Zanin-Pauknerová  
Dramaturgie: Vera von Gunten & Tomas Schweigen | Choreografie: Tanzpädagog:innen und Tänzer:innen des Vereins „Ich bin O.K.“ | Musikalische Leitung: Martin Burk  
Musik: Martin Burk (Kontrabass), Fabian Pollack (Gitarre), Valentin Dult (Schlagzeug)  
Lichtdesign/Videokunst: Alexander Peschka

Vorstellung für Schulen & Werkstätten: **1.4.2025** 10:00 Uhr Telefon: 01 / 512 43 06  
**2.4.2025** 19:00 Uhr | **6.4.2025** 14:00 Uhr € 40,-/36,-/30,-/26,-





## Aladdin Theater mit Horizont

ab 6 Jahren

Ein orientalisches Märchen voller Zauber und Weisheit der Märchen aus 1001 Nacht. Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Eines Tages trifft er den finsternen Zauberer Dschafar der ihn beauftragt, eine besondere Öllampe aus einer Höhle zu holen. Weil ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe für sich und entdeckt bald ihr Geheimnis: einen Lampengeist, der seinem Besitzer alle Wünsche erfüllen muss. Der Heimweg führt Aladdin am Strand vorbei. Dort trifft er ein Mädchen, in das er sich sofort verliebt und lädt sie zu sich nach Hause ein. Danach erfährt er, dass sie Jasmin, die Tochter des Sultans ist und weil er sich vor ihr für sein ärmliches Leben schämt, lässt er sich von seinem Lampengeist einen Palast bauen und in feinste Kleidung hüllen. Doch dann gerät die Wunderlampe in die Hände Dschafars und Aladdin muss einsehen, dass zur wahren Liebe mehr gehört als Pracht und teure Gewänder ...

Buch & Musik: Clemens Handler | Gernot Kogler

**5.4.2025** 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 4-6**  
€ 20,-/18,-/16,-/14,-

ab 12 Jahren

**Antigone**  
**Claudia Bühlmann mit Ensemble und #visionsonstage**

Basierend auf der Geschichte, wie sie auch von Sophokles und Anouilh überliefert wurde. Stell dir vor, du tust aus Überzeugung etwas, das gegen das Gesetz verstößt. Antigone hat so gehandelt. Ihr Freund, ihre Schwester, ihre Eltern, alle versuchten sie davon abzuhalten. Als sie ihren Bruder, der in einem Kampf gefallen war, begrub, war sie jung. Man schätzt ihr damaliges Alter auf etwas zwischen 13 und 17. Aber sie verstieß mit der Beerdigung des Bruders gegen das Gesetz. Heute ist Antigone einige Jahre älter. Es gelang ihr die Flucht aus dem Gefängnis. Inkognito konnte sie ihr Land verlassen. Sie ist vor einiger Zeit nach Wien gekommen, um euch ihre Geschichte, die Geschichte eines Widerstands zu erzählen.

Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

**4. | 9.4.2025** 10:00 Uhr | **4.4.2025** 19:00 Uhr **12+** Abo € 22,-/20,-/18,-/16,-  
Preise für Schulgruppen: 10:00 Uhr €10,- / 19:00 Uhr €15,-



**Kartenvorverkauf** Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: oeticket.com und Wien-

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

**IMPRESSUM** Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
T: 01/50165-13306 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent.  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

19. Jahrgang, 185. Ausgabe 4 2025 / Programmänderungen vorbehalten!

**BILDRECHTE** Cover: **FORUM Architekten+Ingenieure ZT** | **S2** Oh mein Gott: **Daniela Matejschek** | **S3** Seitinger & Maierhofer: **Ralph König** | Wiener Blut: **Konstantin Reyer** | Kollegium Kalksburg: **Stephan Mussil** | **S4** Scariano: **Florian Mori** | **S5** Obonya: **Sasha Ilushina** | **S6** Loos: **Mischa Nawrata** | Athanasiadis: **Felicitas Matern** | Kreuzer: **Andrea Peller** | **S7** Benali: **Bryan Nicolas Maxwell** | **S10** Udaj se muški: **Edvard Šuster** | **S11** Koreny/Markovics/Grigorian: **Moritz Schell** | Titze: **Dominik Geiger** | **S12** Mojo Blues Band: **Dietmar Hoscher** | **S13** Aus dem Rahmen tanzen: **Markus Hippmann** | **Antigone: M.M.** Alle anderen: Archiv Theater Akzent

